

Anschlussgesuch für Photovoltaikanlagen im Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz

1. Allgemeine Angaben

Zutreffendes ankreuzen

Name und Anschrift des Kunden (Betriebsinhaber)	
Firma _____	Tel. Nr. _____
Name Vorname _____	Fax. Nr. _____
Strasse _____	Mobil Nr. _____
PLZ Ort _____	e-mail _____
Standort der Anlage, event. Parzellen Nr.	
Firma _____	Tel. Nr. _____
Name Vorname _____	Fax. Nr. _____
Strasse _____	Mobil Nr. _____
PLZ Ort _____	e-mail _____
Art des Gebäudes <input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> MFH <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Industrie	
Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens	
Firma _____	Tel. Nr. _____
Sachbearbeiter _____	Fax. Nr. _____
Strasse _____	Mobil Nr. _____
PLZ Ort _____	e-mail _____

2. Anlageart / Betriebsart

<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> ...	<input type="checkbox"/> Anlage dauernd mit dem Netz verbunden
<input type="checkbox"/> Umbau best. Anlage		<input type="checkbox"/> Inselbetrieb keine Verbindung mit dem Netz
<input type="checkbox"/> Erweiterung best. Anlage		<input type="checkbox"/> Notstromanlage, zeitweise mit dem Netz verbunden

3. Energieproduktion

<input type="checkbox"/> Rücklieferung ins Netz	<input type="checkbox"/> Rückliefermessung
Vorgesehene Betriebsstunden pro Jahr _____ h/a	
Voraussichtliche Energierücklieferung _____ kWh	in Winterhalbjahr (Oktober bis März)
_____ kWh	im Sommerhalbjahr (April bis September)

4. Technische Angaben / Nenndaten

Wechselrichter Hersteller: _____	Typ: _____
<input type="checkbox"/> Konformitätserklärung für Netzurückwirkung EN61000-3-2 und 3 oder EN 61000-3-11 und 12	
Gesamte installierte Anlagenleistung _____ kW	Anzahl und Leistung pro Wechselrichter _____ kW
Ausgangsspannung Wechselrichter _____ x _____ V	Panelfläche _____ m ²

5. Beilagen

<input type="checkbox"/> Elektrisches Schema	<input type="checkbox"/> Kopie genehmigte ESTI-Vorlage	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Situationsplan und geographische Ausrichtung der Panel	<input type="checkbox"/> Schutzkonzeption	<input type="checkbox"/>

6. Unterschrift des ausführenden Unternehmens

Ort: _____	Datum: _____	Unterschrift / Name _____
------------	--------------	---------------------------

7. Entscheid Thurwerke AG

<input type="checkbox"/> Anlage bewilligt	Die Technischen Regeln zur Vermeidung von Netzurückwirkungen müssen eingehalten werden. Vorbehalt genehmigte ESTI-Vorlage.
<input type="checkbox"/> Anlage bewilligt mit folgenden Massnahmen:	_____
<input type="checkbox"/> Abnahmeprüfung der Anlage durch die Thurwerke AG. Kosten gehen zu Lasten des Betriebsinhabers.	
<input type="checkbox"/> Netzanalyse zur Beurteilung der Netzurückwirkungen notwendig. Kosten gehen zu Lasten des Betriebsinhabers.	
Ort: _____	Datum: _____
Unterschrift / Name _____	

8. Kontrollen durch die Thurwerke AG

	Datum	Unterschrift / Name
Installationskontrolle nach NIV		
Kontrolle Schutzkonzept		
Abnahmeprüfung		
Genehmigung ESTI		
Betriebsbewilligung		

Erläuterungen zum Anschlussgesuch für elektrische Energieerzeugungsanlagen (EEA)

Allgemeines

Für den Anschluss mehrerer identischer EEA am gleichen Aufstellungsort genügt ein Anschlussgesuch.
Die Thurwerke AG kann bei Bedarf weitere Angaben einholen.

Das Anschlussgesuch ist einzureichen für:

EEA mit Leistungen über 3,3 kVA einphasig oder 10 kVA dreiphasig, welche für den Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz vorgesehen sind.

Vorgängig ist dem eidg. Starkstrominspektorat (ESTI) eine Vorlage zur Genehmigung einzureichen.

Abschnitt 1

Das korrekte, vollständige Ausfüllen der Rubriken ermöglicht der Thurwerke AG, die notwendigen Netzabklärungen und eventuell notwendige Massnahmen vorzukehren, die für einen sicheren Betrieb der EEA am Stromversorgungsnetz oder in der Kundenanlage erforderlich sind.

Abschnitt 2

Die Anlage wird im Zusammenhang mit bereits bestehenden Anlagen beurteilt.

Abschnitt 3

Die Angaben sind notwendig für die Prognose Erstellung der Thurwerke AG.

Abschnitt 4

Mit dieser Konformitätserklärung bestätigt der Gerätehersteller, dass der Wechselrichter optimiert ist in Bezug auf die Oberwellenerzeugung.

Beim Wechselrichter wird für die Photovoltaikanlagen aus statischen Gründen die Panelfläche in m² verlangt.

Abschnitt 5

Im elektrischen Schema muss insbesondere die symmetrische Verteilung der einzuspeisenden Leistung auf die drei Phasen ersichtlich sein.

Für die symmetrische Einspeisung müssen ebenfalls die Panel in die gleiche Himmelsrichtung ausgerichtet sein.

Nicht gleichmässig von der Sonne bestrahlte Panel erzeugen unterschiedliche Leistungen.

Die Richtlinien für die Eingabe von Planvorlagen beim ESTI (STI Nr. 235.0400.d) sowie das Gesuch um Plangenehmigung für Energieerzeugungsanlagen (TD1) sind beim ESTI erhältlich unter:

http://www.esti.admin.ch/de/dokumentation_formulare_planvorlagen.htm

Das Schutzkonzept muss die Anforderungen des Abschnittes EEA der WV erfüllen

Für die Dimensionierung der Schalter gibt die Thurwerke AG auf Anfrage der Netzkurzschlussleistung am Verknüpfungspunkt bekannt.